



SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND  
UNION PATRONALE SUISSE  
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI

# Reform Altersvorsorge 2020: Sichere Renten auf heutigem Niveau!

Hearing SGK-N vom 21. Januar 2016

Martin Kaiser und Frédéric Pittet

# Altersvorsorge 2020: Sichere Renten auf heutigem Niveau!

Inhalt	Beratung Parlament (inkl. ggf. Referendums- abstimmung)	Inkraftsetzung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referenzalter 65/65 in vier Schritten</li> <li>• Flexibilisierung Rentenbezug 62-70</li> <li>• Erhöhung MwSt zugunsten AHV um max. 0,6% (rechtl. gekoppelt mit mind. 65/65)</li> <li>• Mindestumwandlungssatz 6,0% mit Kompensation</li> </ul>	2015/16/17	2018
Stabilisierungsregel AHV (schrittweise Anhebung Referenzalter um max. 24 Monate + moderate MwSt-Anpassung, 0,4%)	2015/16/17	2018

# Massnahmen in der AHV (Stand Ständerat HS 2015) (1)

	Referenzalter (65/65)	Erhöhung Mehrwertsteuer	Zuschlag AHV-Rente	AHV-Plafond	Witwenrenten
<b>Bundesrat</b>	Angleichung in <b>6</b> Schritten	<b>+1,0%</b> (rechtlich gekoppelt mit 65/65) <b>+0,5%</b> bei Bedarf	Kein Zuschlag	Keine Erhöhung	Nur noch für Frauen mit Betreuungspflichten + Senkung der Renten von 80% auf 60%
<b>Wirtschaft</b>	Angleichung in <b>4</b> Schritten	<b>+0,6%</b> (rechtlich gekoppelt mit 65/65)	Kein Zuschlag	Keine Erhöhung	Status quo
<b>Ständerat</b>	Angleichung in <b>4</b> Schritten	<b>+0,6%</b> (rechtlich gekoppelt mit 65/65) <b>+0,4%</b> ab 2025	Neurentner erhalten einheitlich 70 Franken mehr AHV pro Monat (Mehrkosten ca. 1 Mrd. per 2030)	Plafond für Ehepaare soll von 150% auf 155% erhöht werden (Mehrkosten von ca. 0,4 Mrd. per 2030)	Status quo

# Massnahmen in der AHV (Stand Ständerat HS 2015) (2)

	Selbstständig- erwerbende	Vorpensionierung tiefere Einkommen	Stabilisierungsregel
<b>Bundesrat</b>	Erhöhung Beiträge von 7,8% auf 8,4%	Erleichterung des Rentenvorbezugs für Personen mit geringen Einkommen	1. Stufe: Primat der Politik 2. Stufe: Automatismus (Erhöhung der Lohnbeiträge (+1%) + Aussetzen des Mischindex (max. 5%))
<b>Wirtschaft</b>	Status quo	Status quo	1. Stufe: Primat der Politik 2. Stufe: Automatismus (schrittweise Anhebung Referenzalter um max. 24 Monate + moderate MwSt-Anpassung (0,4%))
<b>Ständerat</b>	Status quo	Status quo	nur 1. Stufe bzw. Handlungsauftrag an Bundesrat, wenn AHV-Fonds 80% einer Jahresausgabe unterschreitet

# Massnahmen in der BV (Stand Ständerat HS 2015)

	Umwandlungssatz	Kompensation	
		Übergangsgeneration	Längerfristig
<b>Bundesrat</b>	6,8% auf 6,0% in 4 Schritten	Ab Alter 40	Erhalt des heutigen Leistungsniveaus <b>mit</b> Ausbau (Altersgutschriften, Senkung Eintrittsschwelle auf 14' 000 CHF, Abschaffung Koordinationsabzug)
<b>Wirtschaft</b>	6,8% auf 6,0% in 4 Schritten	Ab Alter 55	Erhalt des heutigen Leistungsniveaus <b>ohne</b> Ausbau (moderatere Anpassung der Altersgutschriften, keine Senkung der Eintrittsschwelle, Senkung des Koordinationsabzugs auf rund 21' 000 CHF)
<b>Ständerat</b>	6,8% auf 6,0% in 4 Schritten	Ab Alter 50	Erhalt des heutigen Leistungsniveaus <b>ohne</b> Ausbau (moderatere Anpassung der Altersgutschriften, keine Senkung der Eintrittsschwelle, Senkung des Koordinationsabzugs auf rund 21' 000 CHF)

# Gesamtwirkung Reform Altersvorsorge 2020

	Zusatzfinanzierung	Strukturelle Massnahmen	Gesamteffekt
<b>Bundesrat</b>	~ CHF 13,5 Mrd.	65/65: CHF 1,3 Mrd.***	~ CHF 14,8 Mrd.
<b>Wirtschaft</b>	~ CHF 5,7 Mrd.	65/65: CHF 1,3 Mrd. +2 Jahre Rentenalter: CHF 6 Mrd.	~ CHF 13,0 Mrd.*
<b>Ständerat</b>	~ CHF 7,2 Mrd.	65/65: CHF 1,3 Mrd.	~ CHF 8,5 Mrd.**

\* **Unterschied zur Vorlage Bundesrat basiert v.a. in der Kompensation der BV. Der Bundesrat macht zusätzlich zur Kompensation einen Leistungsausbau von ca. CHF 1,6 Mrd., von dem die Wirtschaft absieht.**

\*\* **Reform SGK-S ist nur bis 2030 ausgelegt, während die Konzepte von BR und Wirtschaft die gesamte Phase der stärksten Auswirkungen des Babybooms (2020 – 2035) abdecken. 2035 beträgt die Demografielücke bei der AHV gemäss Konzept der SGK-S bereits wieder ca. CHF 6 Mrd. (Umlageergebnis), wobei die Finanzierung dieser Lücke offen ist.**

\*\*\* **Die übrigen, nicht erwähnten Sparmassnahmen neutralisieren finanziell den weiteren, nicht aufgeführten Leistungsausbau**

# Wirkung der Reform auf die Lohnbeiträge

	Kompensation (+ Ausbau) BV	Stabilisierungsregel	Ausbau AHV	Total
<b>Bundesrat</b>	CHF 3,2 Mrd. (ca. 0,8% LB)	+1 Lohnprozent: CHF 4,5 Mrd.	Kein Ausbau	CHF 7,7 Mrd. (ca. <b>0,8%</b> LB für Komp. und Ausbau resp. 1,8% inkl. Stab.regel)
<b>Wirtschaft</b>	CHF 1,6 Mrd. (knapp 0,4% LB)	Keine Lohnprozente	Kein Ausbau	CHF 1,5 Mrd. (knapp <b>0,4%</b> LB)
<b>Ständerat</b>	CHF 1,7 Mrd. (0,4% LB)	Kein Mechanismus	0,3 Lohnprozent: CHF 1,4 Mrd.*	CHF 3,0 Mrd.** (gut <b>0,7%</b> LB)

\* **Finanzierung des dynamischen Effekts des AHV-Ausbaus offen. Zusatzbedarf per 2035 von weiteren CHF 700 Mio. oder gut 0,15% LB! Offen zudem: neue Finanzierungslücke in der AHV per 2035 in der Höhe von ca. CHF 6 Mia.!**

\*\* **Reform SGK-S ist nur bis 2030 ausgelegt, während die Konzepte von BR und Wirtschaft die gesamte Phase der stärksten Auswirkungen des Babybooms (2020 – 2035) abdecken. 2035 beträgt die Demografielücke bei der AHV gemäss Konzept der SGK-S bereits wieder ca. CHF 6 Mrd. (Umlageergebnis), wobei die Finanzierung dieser Lücke offen ist.**

# Stabilisierungsregel für die AHV (1)

**Art. 112 Bundesverfassung:**

**Abs. 6**

*Fällt der AHV-Fonds unter 100% einer Jahresausgabe und zeichnet sich zudem ab, dass er in den nächsten drei Jahren weiter sinken wird, erhält der Bundesrat den Auftrag, der Bundesversammlung innerhalb eines Jahres eine Revisionsvorlage zu unterbreiten, die den AHV-Fonds nachhaltig auf mindestens 100% einer Jahresausgabe stabilisiert.*

# Stabilisierungsregel für die AHV (2)

## **Art. 112 Bundesverfassung:**

### **Abs. 7**

*Fällt der AHV-Fonds unter 80% einer Jahresausgabe und zeichnet sich zudem ab, dass er in den nächsten drei Jahren weiter sinken wird, werden die folgenden Massnahmen ausgelöst:*

- a. Der Bundesrat erhöht das Referenzrentenalter pro Kalenderjahr in Monatsschritten, jedoch maximal um 24 Monate mit maximal 4 Monaten pro Jahr.*
- b. Der Bundesrat hebt die Mehrwertsteuer zugunsten der AHV in zwei gleichen Schritten um höchstens 0,4 Prozentpunkte an, wobei der erste Schritt im Zeitpunkt der umgesetzten Erhöhung des Referenzrentenalters gemäss lit. a um 12 Monate erfolgt, der zweite Schritt im Zeitpunkt der umgesetzten Erhöhung um 24 Monate.*
- c. Stabilisiert sich der Fonds nachhaltig wiederum bei mindestens 100% einer Jahresausgabe, entscheidet der Gesetzgeber über die Weiterführung der Massnahme gemäss Absatz 7 lit. b.*

# Auswirkung der Anpassung in der BV (1)

Annahme 48'000 CHF Jahreslohn und 80%-Pensum

	Gelt. Ord.	Bundesrat	Wirtschaft & SR
<b>Beispiel 21-jährige Person</b>			
Versicherter Jahreslohn gemäss obligatorischer BV	23'325	48'000	31'080
Total Altersgutschriften in % des koordinierten Lohns	500	400	540
Total Altersguthaben	116'625	192'000	167'832
Altersrente pro Jahr	<b>7'931</b>	<b>11'520</b>	<b>10'070</b>
Altersrente pro Monat	<b>661</b>	<b>960</b>	<b>839</b>
Differenz geltende Ordnung	<b>0</b>	<b>299</b>	<b>178</b>
<b>Beispiel 39-jährige Person (*15 Jahre nach gelt. Ordnung)</b>			
Versicherter Jahreslohn gemäss obligatorischer BV	23'325	48'000	31'080
Total Altersguthaben	116'625	174'390*	150'756*
Altersrente pro Jahr	<b>7'931</b>	<b>10'463</b>	<b>9'045</b>
Altersrente pro Monat	<b>661</b>	<b>872</b>	<b>754</b>
Differenz geltende Ordnung	<b>0</b>	<b>211</b>	<b>93</b>
<b>Beispiel 49-jährige Person (**25 Jahre nach gelt. Ordnung)</b>			
Versicherter Jahreslohn gemäss obligatorischer BV	23'325	48'000	31'080
Total Altersguthaben	116'625	150'746**	137'954**
Altersrente pro Jahr	<b>7'931</b>	<b>9'045</b>	<b>8'277</b>
Altersrente pro Monat	<b>661</b>	<b>754</b>	<b>690</b>
Differenz geltende Ordnung	<b>0</b>	<b>93</b>	<b>29</b>

# Auswirkung der Anpassung in der BV (2)

Zweiverdiener Ehepaar 10'000 CHF pro Monat Aufteilung: 3'000 CHF (60%-Pensum) & 7'000 CHF (100%-Pensum)

	Geltende Ordnung		Bundesrat		Wirtschaft & Ständerat	
	3'000	7'000	3'000	7'000	3'000	7'000
<b>Beispiel 21-jährige Personen</b>						
Versicherter Jahreslohn gemäss obligatorischer BV	11'325	59'325	36'000	84'000	23'310	62'850
Total Altersgutschriften in % des koordinierten Lohns	500	500	400	400	540	540
Total Altersguthaben	56'625	296'625	144'000	336'000	125'874	339'390
Altersrente pro Jahr	<b>3'851</b>	<b>20'171</b>	<b>8'640</b>	<b>20'160</b>	<b>7'552</b>	<b>20'363</b>
Altersrente pro Monat	321	1'681	720	1'680	629	1'697
Differenz geltende Ordnung			399	-1	308	16
<b>Total</b>	<b>0</b>		<b>398</b>		<b>325</b>	
<b>Beispiel 39-jährige Personen (*15 Jahre nach gelt. Ordnung)</b>						
Versicherter Jahreslohn gemäss obligatorischer BV	11'325	59'325	36'000	84'000	23'310	62'850
Total Altersguthaben	56'625	296'625	123'390*	327'390*	105'665*	319'448*
Altersrente pro Jahr	<b>3'851</b>	<b>20'171</b>	<b>7'403</b>	<b>19'643</b>	<b>6'340</b>	<b>19'167</b>
Altersrente pro Monat	321	1'681	617	1'637	528	1'597
Differenz geltende Ordnung			296	-44	207	-84
<b>Total</b>	<b>0</b>		<b>252</b>		<b>124</b>	
<b>Beispiel 49-jährige Personen (**25 Jahre nach gelt. Ordnung)</b>						
Versicherter Jahreslohn gemäss obligatorischer BV	11'325	59'325	36'000	84'000	23'310	62'850
Total Altersguthaben	56'625	296'625	97'946**	309'146**	88'352**	308'756**
Altersrente pro Jahr	<b>3'851</b>	<b>20'171</b>	<b>5'877</b>	<b>18'549</b>	<b>5'301</b>	<b>18'525</b>
Altersrente pro Monat	321	1'681	490	1'546	442	1'544
Differenz geltende Ordnung			169	-135	121	-137
<b>Total</b>	<b>0</b>		<b>34</b>		<b>-16</b>	

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Kaiser

kaiser@arbeitgeber.ch

Frédéric Pittet

frederic.pittet@economiesuisse.ch